

Betrifft: Handbuch "Das Deutsche Theater"

Angaben über das Akademietheater in Wien

Der Generalbauinspektor
für die Reichshauptstadt
Handbuch „Das Deutsche Theater“

Eing. 16. MAI 1941

Zin	nr 14/5	700	19/5
-----	------------	-----	------

Doppelblatt

1. Eigentümer (vollständige Anschrift): Deutsches Reich
Der Staat
2. Bestimmung der Bühne: für Oper - Operette - Schauspiel - Freilichtaufführungen - Varieté - Kabarett ^{X)}
3. Bauherr: Der Staat
4. Architekt: Baumann
5. Baujahr (e): 1909 - 1913
6. Tag der Eröffnung: November 1914
7. Umgestaltungen (bei mehrfachen baulichen Veränderungen unter a-f mit 1) 2) usw. einsetzen):
 - a) Veranlassung: Erweiterung - Modernisierung - Brand - baulicher Verfall ^{X)}
 - b) Umfang: Bühnenhaus - Zuschauerraum - Magazine ^{X)}
 - c) Baujahr (e): 1.VII.1938 bis 13.1.1939
 - d) andere baugeschichtlich wichtige Ereignisse:

X) Zutreffendes unterstreichen

e) Bauherr: Land Oesterreich vertreten durch die Burghauptmannschaft.

f) Architekt: Prof. Popp

5. Bühneneinrichtung

alte Art: Zerlegen der Bilder ^{xi}

neue Art: ~~Dreh-, Schiebe-, Versenkmaschine~~ ^{x) *mit 7000 Duffeln*}

Versenkungsanlage: ~~Handbetrieb, elektrisch, hydr.~~ ^{x)}

Bühnenhimmel: ~~fest, aufrollbar, festziehbar, fahrbar~~ ^{x)}

Hohe vom Bühnenboden. 8 m...m

Beleuchtung: Regierstand: ~~rechts, links, unten~~ ^{x)}

Brücke: ja, ~~nein~~, im Zuschauerraum ^{x)}

Himmelsleuchten Anzahl der Gestelle ^{*\$ 1*}
~~mit transportablem Scheinwerfer und von den Soffitten~~

Anzahl der Lampen ^{*\$ 4 Spinnweb + 24 Leucht*} angeleuchtet

Oberlichter, Anzahl: 5

6a. Orchesterraum: fest, hoch, tief, versenkbar, unterteilt: ^{x)}

Höchstzahl der Musikerplätze: 54 ohne Klavier

40 mit Klavier

9. Zahl der Sitzplätze:

a) heute ⁵³²; falls das Gestühl entfernt werden kann, Zahl

der Stehplätze: ⁷⁷

b) bei der Eröffnung des Theaters: 536.. ^{xx)}

10. Heizungs- und Lüftungssystem des Zuschauerraums: Niederdruck-Dampf, Belüftungsanlage

11. Außenansichten: in Werkstein - Ziegelmauerwerk - Beton - Fachwerk - verputzt - unverputzt ^{x)}

12. Ist der Gesamtbetrieb

a) in e i n e m Gebäude untergebracht? Ja - nein ^{x)} oder

b) befinden sich Teile des Betriebs (Magazine - Übungsräume - Werkstätten) in besonderen Anbauten oder selbständigen

Gebäuden? ^{x)} ... im Gebäude der Akademie für darstellende Kunst

c) Magazinfläche im Hauptbau ... ^{115 qm} - außerhalb ^{gemeinsam} mit dem Burgtheater

13. Durchschnittliche Stärke der Gefolgschaft

<u>Schulbühne:</u>	a) Solisten:	Pers.	d) Ballett:	Pers.
^{erst} in Be-	b) Chor:	"	e) Techn. Kräfte:	"
nützung des	c) Orchester:	"	f) Verwaltung:	-
Burgtheaters				

x) Zutreffendes unterstreichen

xx) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

14. Theatergeschichtlich wichtige Ereignisse (möglichst mit Zeit-
angabe)
a) Wichtige Uraufführungen: Dient vorzüglich als Lustspielbühne
des Burgtheaters in diesem Genre auch zahlreiche Uraufführungen
bzw. deutsche Uraufführungen von Stücken ausländischer Herkunft.
b) Bedeutende Künstler: Siehe Burgtheater, das diese Bühne
als Filialbühne bespielt.
- c) Dient (e) das Theater für Veranstaltungen allgemeinpoli-
tischer oder anderer Bedeutung?
Nein.
15. Umbauter Raum des Theaters einschl. Bühne und Garderoben, je-
doch ausschl. Magazine, Werkstätten, unbenutzter Keller- und
Dachbodenräume, abgerundet: cbm. xx)
In dem Gebäude der Akademie eingebaut ungefährer Anteil von
16. Rauminhalt des Zuschauerraumes: 2.250'--- cbm. xx) 10.800'---cbm
17. Baukosten (ausschl. Grundstück).
a) des Erstbaus xx) unbekannt
b) größerer Umgestaltungen xx) 350.000'--- RM
18. Einwohnerzahl der Stadtgemeinde
a) nach der letzten Zählung 1.929.976 Einwohner
b) bei Eröffnung des Theaters 2.031.498. " xx)
19. Hersteller vorhandener, nicht ausleihbarer Lichtbilder des
Theaters (Anschrift) Nur Innenaufnahmen: Dietrich & Co.,
Wien, VII., Kirchengasse 41. *M. H. W.*
20. Sind einwandfreie Aufnahmen der Hauptansichten des Theaters
auch bei voller Belaubung umgebender Grünanlagen möglich?
Ja - nein x)
21. Können zuverlässige Zeichnungen (insbes. Grundriß in Bühnen-
höhe und Längsschnitt, z.B. die von der Baupolizei geforder-
ten Zeichnungen i. M. 1 : 100) ausgeliehen werden - Originale -
Lichtpausen, Maßstab 1:100..... x) ?

x) Zutreffendes unterstreichen

xx) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

22. Welcher ortsansässige Architekt kann nötigenfalls mit der Vermessung des Gebäudes (Grundriß - Schnitt) gegen Vergütung beauftragt werden (Anschrift) ? ---.....
.....

23. Veröffentlichungen des Theaters in Zeitschriften, Broschüren, Buchwerken (Titel, Jahrgang, Verlag): nein.....
.....

24. Ist eine Sammlung baulichen Schrifttums, neuer oder älterer Bauzeichnungen des dortigen Theaters oder anderer Theaterbauten des Großdeutschen Reiches vorhanden ? nein.....
.....

Abgeschlossener: Wien,, den 24. Jänner 1941..

i.A. Katzmayr e.h.
.....
(Unterschrift)

x) Zutreffendes unterstreichen
xx) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln